



Praxis für Ergotherapie

Paul Weiss
Landhausstraße 6
69115 Heidelberg
Tel. 06221 - 18 30 83
paulweiss@ergo-mobil.de

1

Praxisgemeinschaft für Logopädie

Barbara Döpp
Fachtherapeutin für Neurologie
Rohrbacher Str. 68
69115 Heidelberg
Tel. 06221 - 16 20 01
b.doepp@web.de



3



Praxis für Physiotherapie

Astrid Bombosch
Landhausstraße 6
69115 Heidelberg
Tel. 06221 - 18 32 00
info@praxis-heidelberg.de

2

Praxis für Neuropsychologie

Dipl.-Psychologin Sanja Čipčić-Schmidt
Psych. Psychotherapeutin
Rohrbacher Str. 73
69115 Heidelberg
Tel. 06221 - 31 46 33
cipcicschmidt.praxis@web.de



4



**Ergotherapie
Physiotherapie
Logopädie
Neuropsychologie**

neuronetz
THERAPEUTENVERBUND
HEIDELBERG / WESTSTADT

Neuronetz – das Konzept

Die neurologische Rehabilitation ist vielschichtig und erfordert den Einsatz unterschiedlicher therapeutischer Maßnahmen.

Im Neuronetz arbeiten Therapeuten aus vier verschiedenen Berufen im Bereich der ambulanten Rehabilitation zusammen.

Zielgruppe sind Jugendliche und Erwachsene mit Erkrankungen des Gehirns wie zum Beispiel Schlaganfall oder Schädel-Hirn-Trauma.

Mit den Betroffenen und deren Angehörigen werden gemeinsam Therapieziele vereinbart. Jeder Therapeut arbeitet in seinem Fachgebiet auf diese Ziele hin. Wie bei der stationären Rehabilitation finden regelmäßige Teamsitzungen statt, so dass eine optimale Abstimmung der einzelnen Maßnahmen erreicht wird.

Das Ziel

Verbesserung des ambulanten Therapieangebotes

Der Weg

Enge Zusammenarbeit der Therapeuten

Das Ergebnis

Optimale Koordination der Therapieinhalte

Verbesserte Therapieerfolge

Kostenersparnis durch höhere Effizienz



Ergotherapie

Ergotherapie begleitet, unterstützt und befähigt Menschen, die in ihren alltäglichen Fähigkeiten eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht sind, für sie bedeutungsvolle Betätigungen durchführen zu können. Ziel ist es, dem Menschen eine größtmögliche Handlungsfähigkeit im Alltag, Lebensqualität und gesellschaftliche Teilnahme zu ermöglichen. Dies geschieht sowohl durch das Training alltäglicher Aktivitäten als auch der zugrundeliegenden körperlichen, geistigen und seelischen Funktionen, sowie Beratung, Erprobung und Versorgung mit Hilfsmitteln und Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung.

Logopädie



Logopädie befasst sich unter anderem mit der Diagnostik und Therapie von Kommunikationsstörungen aufgrund von neurologischen Erkrankungen. Hierzu gehören Probleme beim Sprachverständnis, bei der gesprochenen und geschriebenen Sprache sowie Auffälligkeiten bei Aussprache und Stimme.

Das Ziel einer solchen Behandlung ist die Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit des Betroffenen im Alltag. Gegebenenfalls beinhaltet die Therapie auch die Versorgung mit entsprechenden Hilfsmitteln und die Beratung der Angehörigen.

Ein weiterer Behandlungsschwerpunkt ist die Therapie von neurologisch bedingten Schluckstörungen.



Physiotherapie/ Krankengymnastik

Physiotherapie beinhaltet die Verbesserung der Körperhaltung, des Gleichgewichts und des Körpergefühls. Durch die Hemmung der krampfhaften Muskelspannung (Spastik) bzw. Aktivierung der schlaffen Muskulatur werden möglichst normale Bewegungsabläufe angebahnt. Ziel ist es, die Selbständigkeit und Belastbarkeit der Betroffenen zu verbessern.

Da die Beeinträchtigungen sehr vielseitig sein können, ist ein individueller Behandlungsplan notwendig. Bobath und Vojta sind hierbei wichtige Therapieformen und werden mit geeigneten weiteren Maßnahmen kombiniert.

Neuropsychologie



Neuropsychologische Leistungen beinhalten Diagnostik und Therapie von Störungen geistiger (kognitiver) Leistungen sowie von psychischen Problemen nach einer Hirnerkrankung. Die Behandlung erfolgt im Anschluss an eine detaillierte Untersuchung (Testung). Hier werden sowohl spezielle Trainingsverfahren als auch geeignete Strategien zur Kompensation der verminderten Leistungen (z.B. Gedächtnistherapie) vermittelt. Psychotherapeutische Interventionen werden bei emotionalen und Verhaltensproblemen eingesetzt und unterstützen die Krankheitsverarbeitung. Eine Beratung der Angehörigen findet ebenso statt wie eine professionelle Begleitung bei beruflicher oder schulischer Wiedereingliederung.